

März 2020

Von der Flasche zur Flasche

Da staunten die Wackler-Azubis aus dem 2. Lehrjahr nicht schlecht, als sie bei einer Führung durch die PET-Recycling-Anlage bei DU: willkommen in der Umwelt erfuhren, wie das mit dem Recycling von PET-Flaschen genau funktioniert. Allein die Zahlen sind beeindruckend: In 24 Stunden laufen rund eine Million Plastikflaschen durch die Anlage in Eislingen. Etwa 40 Tonnen Wertstoff werden hier täglich zerkleinert, getrennt und gewaschen. So entstehen jährlich 13.000 Tonnen PET-Flakes, die danach von einem anderen Unternehmen zu Granulat und dann zu sogenannten Preforms verarbeitet werden, aus denen neue Flaschen entstehen. Dieser Prozess kann unendlich oft wiederholt werden. Müll wird dadurch vermieden und Emissionen gespart.

Wie sehr das Unternehmen bei diesem Prozess darauf achtet, sparsam mit den Ressourcen umzugehen, bekommen die Azubis auf dem Rundgang ebenfalls mit. Zum Beispiel läuft die Anlage Tag und Nacht ohne Pause, damit das bis zu 80 Grad heiße Wasser nicht jeden Tag neu aufgeheizt werden muss. Zudem nutzt es die Abwärme der Pyreg-Anlage, um das Wasser möglichst energiesparend auf Temperatur zu halten. *„Das Waschwasser, rund 80 Kubik, zirkuliert ein halbes Jahr lang innerhalb des Systems und wird immer wiederverwendet. Bloß für den letzten Schritt brauchen wir aufgrund der Hygiene Frischwasser, etwa 20 Kubik am Tag“*, informiert Betriebsleiter Gregor Oleksiak die jungen Besucher.